

Neuartiges Coronavirus (SARS-CoV-2; COVID-19)

Seit Dezember 2019 Fälle von schweren **Pneumonien in Wuhan** (ausgehend von einem Tiermarkt)
Am 11.3.2020 wurde von der WHO die Pandemie ausgerufen

Neuartiges Coronavirus als Erreger identifiziert, **SARS-CoV-2**, Erkrankung: **COVID-19**

Aktuelle Informationen der ECDC abrufbar: <https://www.ecdc.europa.eu/en/novel-coronavirus-china>
<https://www.ecdc.europa.eu/en/areas-presumed-ongoing-community-transmission-2019-ncov>

Coronavirus Hotline des Landes: Tel: **0800 80 80 30**,
der AGES: Tel: **0800 555 621**

Definition

Klinische Kriterien:

jede Form einer akuten resp. Infektion (mit oder ohne Fieber) mit mind. einem der folgenden Symptome, für die es keine andere plausible Erklärung gibt: Husten, Halsschmerzen, Dyspnoe, Katarrh der oberen Atemwege, plötzl. Verlust des Geruchs-/Geschmackssinnes

Labordiagnostische Kriterien:

direkter Nachweis von SARS-CoV2-RNA in einer klinischen Probe

Verdachtsfall:

jede Person, die die klin. Kriterien erfüllt. Bei entsprechenden Befunden (Labor und Radiologie) und/oder infektionsepidemiologischen Hinweisen (zB Kontakt, regionale Virusaktivität), die in Kombination mit der klin. Symptomatik zu einem dringenden ärztlichen Verdacht auf COVID-19 führen, sollen auch Fälle mit anderen klin. Kriterien (zB Erbrechen, Diarrhoe) als Verdachtsfall eingestuft werden.

Bestätigter Fall:

Jede Person mit direktem labordiagnostischem Nachweis von SARS-CoV-2, unabhängig von Symptomatik

Inkubationszeit: ds. **3-6 Tage** (2 - max. 14 Tage, in seltenen Fällen evt. auch länger)

Diagnose:

Tiefes respiratorisches Sekret (induziertes Sputum!), **oropharyngealer** (Rachenhinterwand) **oder tiefer nasopharyngealer Abstrich**

ans ZIMCL (Tel. 24351, Abstrichsets auch über die Anstaltsapotheke beziehbar), wo 3x tgl Bestimmungen (Cobas, Roche) erfolgen

bzw. **bei dringend zu treffender Triage in Rücksprache** mit dem **Infektionslabor** (Kontakt: Prof. Nairz, Fr. Zimmermann, Tel 24212) (Gene Expert, Cepheid) oder dem **Infektionskonsiliar**

bzw. nachts und am WE mit dem **OA in der NFA**

Wichtig: **andere Differentialdiagnosen in Betracht ziehen** (andere infektiöse/ nichtinfektiöse Ursachen)

Hygiene- und Isolationsmaßnahmen: grundsätzlich analog zu Influenza

Übertragung: v.a. durch längeren/engen Kontakt mit Infizierten, Tröpfcheninfektion, ggf. Schmierinfektion

Verdachtspatient: mit Mund/Nasen-Schutz ohne Ausatemventil ausstatten und separieren

Mitarbeiter: langärmeliger Einmalschutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, FFP3-Maske mit Ausatemventil (Mindesterfordernis chirurgischer MNS), ggf. OP Haube

Siehe KH Hygienemaßnahmen/-richtlinien TK-Intranet:

<https://dokumente.tirol-kliniken.cc/page.cfm?vpath=suche&genericpageid=12&finst=31957&houseId=2>

